

**Köszöntés/Gruß: üdvözítő született ma nektek, aki az Úr Krisztus, a Dávid városában
euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids**

**Lk2,10-14 Az angyal pedig ezt mondta nekik: Ne féljeteK, mert íme, nagy örömet
hirdetek nektek, amely az egész nép öröme lesz:**

11 üdvözítő született ma nektek, aki az Úr Krisztus, a Dávid városában. [Ézs 9,5](#)

**12 A jel pedig ez lesz számotokra: találtok egy kisgyermeket, aki bepólyálva fekszik a
jászolban.**

**13 És hirtelen mennyei seregek sokasága jelent meg az angyallal, akik dicsérték az
Istent, és ezt mondták:**

14 Dicsőség a magasságban Istennek, és a földön békesség, és az emberekhez jóakarataK.

Sokat beszélünk már megint a békéről. Hiszen sok háborút látunk tőlünk nem is olyan messze. A kis történetünkben is amelyet a konfirmandusok és a gyermekek bemutattak a galambok a békéről beszélnek. S a mi keresztyén hozzáállásunk, hogy a béke alapja egy olyan létmód, ahol az emberek rendezhetik az Istennel és saját magukkal való viszonyukat, s majd azután talán a másikkal valót is. Hiszen azért van a megváltás, azért jött el Krisztus. Azért születik meg a gyermeke a jászolban, hogy az ember meg az Isten között ne legyen olyan nagy szakadék és tátongó űr.

Adja meg az Örök, hogy tudjunk ennek fényében ünnepelni, s rendezni a sorainkat. A sajátunkat Istennel, magunkkal és másokkal is. Hogy énekelhessük vagy mondhassuk az ismert karácsonyi ének második versszakával: Békesség földön az embernek, békesség földön az embernek, kit az igaz szeretet, a Jézushoz elvezet, békesség, békesség embernek.

Lk2,10-14 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11denn euch ist heute der Heiland

geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Liebe Gemeinde!

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Eine Kernaussage von den Engeln und himmlischen Heerscharen bei der Geburt von Jesus Christus.

Zuerst Ehre Gottes. Dazu müssen wir einsehen, dass wir Menschen sind. Und Gott eben Gott ist. Anders als wir. Das heißt: Gott hat eine andere Stelle, Rolle und ist ein andere Wesen als wir. Und wenn wir die biblische Botschaft durchschauen und damit meine ich nicht nur die Weihnachtsgeschichte, dann merken wir einen großen Bogen und Entwicklung zwischen dem Verhältnis von Menschen und Gott.

Bei dieser Entwicklung ist Weihnachten sehr wichtig. Da ändert sich etwas. Nämlich: Gott kommt uns näher. Er wird Mensch und überbrückt eine riesige Kluft zwischen uns. Und dafür: Ehre sei Gott in der Höhe.

Und danach kommt Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Frieden auf Erden bei den und in den Menschen, die Gott gefallen. Also Frieden ist verbunden mit Menschen, die auf Gott achten und die Gottes Liebe und Zuwendung wahrnehmen.

Oder wie eine andere Übersetzung es sagt: (Basisbibel) »Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!«

Wir schauen alle Nachrichten und merken welche Kriege und Unruhen in der Welt aktiv sind. Wir merken die fürchterlichen Ereignisse und noch stärker die persönlichen Tragödien und Traurigkeiten und sehnen uns nach Frieden. Innerlich und äußerlich.

Aber der erste Schritt dazu nach unserem Verständnis geht durch die Erkennung: Gott ist da, er meint es gut mit uns durch Christus, und hat uns auch lieb. Er segnet uns. Und wenn wir diesen Segen erkennen, dann vielleicht werden wir in uns und unter uns Frieden haben. Und können so

in der Welt auch agieren. In unseren Familien, Freundeskreis, Arbeit und Schulstellen. In Situationen, wo wir hingestellt sind. Und können wir selbst auch Segen sein.

Das wünsche ich uns allen. Lass uns Gottes Segen erfahren und selbst auch Segen werden.
Amen.

Isten gazdag áldását kívánva,

Gottes reichen Segen wünschend,

Kádas Richárd László